

Sitzung Gemeinderat Windhagen am 06.09.2023

- Zum Tagesordnungspunkt **Einwohnerfragestunde** erfolgte aus dem Publikum eine Frage zur Flüchtlingssituation.
Der Bürgermeister verwies auf Informationen, die er bereits in der vorletzten Ratssitzung unter „Mitteilungen“ gegeben hatte und erklärte, dass nach Festlegung des finalen Standortes der Unterkunft eine Bürger- Informationsveranstaltung stattfinden wird.

- Bereits in der Ratssitzung vom 23.02.2022 wurde die **Neugestaltung des Kreuzungsbereiches Ortseingang (Reinhard-Wirtgen-Str./Hauptstr.)** beschlossen.
Eine überarbeitete Planung in die zusätzlich ein kombinierter Geh- und Radweg sowie Querungshilfen eingearbeitet werden sollten, wurde von Frau Kröll vom Planungsbüro Boos+Kröll vorgestellt.
Es ergaben sich aber verschiedene Unklarheiten hinsichtlich dieser Planung (u.a. verschiedene Kostenangaben in der Vergangenheit und aktuell), so dass auf Antrag von Dr. Stumph der Tagesordnungspunkt vertagt wurde, um dem Planungsbüro Gelegenheit zur Überarbeitung der Planung zu geben.

- Zur **Neugestaltung der Brunnenanlagen (hier Taubenbrunnen)** wurde ebenfalls eine Planung vom Büro Boos+Kröll vorgestellt.
Die Gestaltung des Platzes entsprach im Wesentlichen den Vorgaben des Rates. Allerdings waren auch hier die Kostenangaben nicht belastungsfähig, weil konkrete Angaben zu den Gewerken des Brunnenbauers und des Elektrikers fehlten.
Die Vertagung dieses Punktes wurde ebenfalls einstimmig beschlossen.

- Die von der Gemeinde erworbene ehemalige „**Geutebrückhalle**“ soll mit einer **Photovoltaik-Anlage** auf dem Dach versehen werden. Hierzu war das Ingenieurbüro Jüngling mit einer Einschätzung der wirtschaftlichen Realisierbarkeit beauftragt worden. Zwei Varianten wurden verglichen:
Anlage mit 131 Kilowatt peak (kWp)
Anlage mit 350 kWp (vollflächige Nutzung des Hallendaches)
Für diese Anlage wären eine Trafostation und eine teure Zertifizierung erforderlich.
Nach längerer Debatte und nach endgültiger Klärung, dass die kleinere Anlage jederzeit erweiterbar ist wurde mit 16 Ja-Stimmen beschlossen, die kleinere Anlage zu installieren inkl. drei Doppelladesäulen für Elektrofahrzeuge.

- Im Juni wurde vom Ortsgemeinderat der Beschluss gefasst, die Straßenverkehrsbehörde der VG-Asbach zu beauftragen, in der **Köhlershohner Str. eine Tempo-30-Zone** einzurichten.
Es handelt sich jedoch um eine Kreisstraße, sodass die Verbandsgemeinde hier keine Befugnis hat. Der Beschluss vom Juni wurde daher zunächst vom Ortsbürgermeister ausgesetzt.

Mittlerweile zeichnet sich ab, dass auf Bundesebene eine Änderung in des Straßenverkehrsrechts erfolgen wird.

Vor diesem Hintergrund wurde aktuell der Beschluss gefasst, die Verwaltung der VG-Asbach zu beauftragen, die Einrichtung und Anordnung von verkehrsberuhigenden Maßnahmen in der Köhlershohner Str. zu prüfen und ggfs. mit anderen Behörden abzustimmen.
Gleichzeitig wurde der **Beschluss aus dem Monat Juni förmlich aufgehoben**.
Dieser Beschluss erfolgt einstimmig.

- Zur Realisierung von Freiflächenphotovoltaik in der VG-Asbach haben die Ortsgemeinderäte und der Rat der Verbandsgemeinde die **Gründung einer gemeinsamen Anstalt des öffentlichen Rechts „Kommunale Energie Asbach AöR“** beschlossen.
Zweck dieser Anstalt ist die Erzeugung, Speicherung, Transport, Nutzung und Vermarktung erneuerbarer Energien.
Der Beitritt der OG Windhagen zu dieser Anstalt wurde einstimmig beschlossen.

Neben dem Ortsbürgermeister, der als sog. „geborenes Mitglied“ dem Verwaltungsrat der AöR angehört, muss ein weiteres Ratsmitglied der Ortsgemeinde in den Verwaltungsrat entsendet werden und es müssen zwei Stellvertreter gewählt werden.

Nach mehreren Vorschlägen und kurzer Debatte wurde Wolfgang Probandt (Gemeinsam-Bürger für Windhagen, G-BfW) mit 10 Ja-Stimmen, 8 Gegenstimmen und einer Enthaltung als weiteres Mitglied im Verwaltungsrat der AöR gewählt.

Als Stellvertreter wurden Dr. Stumph (SPD) und Wolfgang Bahne (Bündnis 90/Die Grünen) nominiert und im Block mit 18 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung gewählt.

- Im nächsten Punkt ging es um die **Erteilung des Einvernehmens** zu einer Bauvoranfrage der VG-Asbach zur Errichtung einer Containeranlage für Flüchtlinge.
Nach längerer Debatte wurde die Erteilung des Einvernehmens beschlossen, unter der Voraussetzung, dass maximal 20 Personen in den Containern untergebracht werden, und dass der noch zu stellende Bauantrag ebenfalls im Gemeinderat und nicht nur im Bauausschuss beraten wird.
Dieser Beschluss erfolgte mit 12 Ja-Stimmen bei 8 Enthaltungen.

- **Mitteilungen**

- **Haushaltsvollzug per 30.06.2023**

Fazit:

Es sind keine großen negativen Abweichungen bis zum 30.06. festzustellen. Die Umsetzung der im Doppelhaushalt 2022/2023 und im ersten Nachtragshaushaltsplan 2023 veranschlagten Maßnahmen können aus heutiger Sicht vollumfänglich finanziert werden. Gleiches gilt insbesondere für die „neuen“ Projekte PV-Förderung und Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik

- Zum Thema Outdoorgeräte gab der Bürgermeister bekannt, dass hierfür Fördermittel in Höhe von ca. 10.500 Euro bewilligt sind, 3 Geräte beschafft werden sollen und die Angebotseröffnung am 13.09.2023 erfolgt.

- Aufgrund des steigenden Bedarfs an KiTa-Plätzen ist eine Erweiterung der KiTa Wiesenwichel geplant.
Dazu wird geprüft, ob die bisherige provisorische KiTa weiter benutzt werden kann.

- Einwohnerzahlen Stand 30.06.2023

Ortsteile Windhagen

Adamstal	5		
Birken	26	OG Asbach	7692
Frohnen	122	OG Buchholz	4687
Günterscheid	136	OG Neustadt	6737
Hallerbach	148		
Hohn	764	Summe VG Asbach	
Hüingsberg	52		23737
Johannisberg	32		
Köhlershohn	162		
Rederscheid	622		
Schweifeld	202		
Stockhausen	590		
Windhagen	1758		

Summe Windhagen 4621